

175 JAHRE WIENER PHILHARMONIKER WAS DIE ORCHESTERKOFFER ERZÄHLEN: EIN TAGEBUCH

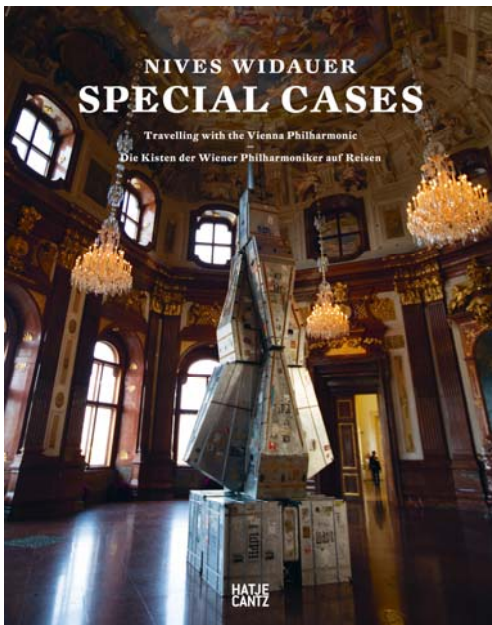
Die Wiener Philharmoniker feiern in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum veröffentlicht Hatje Cantz das Künstlerbuch „Special Cases“ der Wahlwienerin Nives Widauer. Die Multimediakünstlerin hat das Orchester ein Jahr lang begleitet, aber ihre Porträts sind eher unkonventioneller Natur: Sie hat sich auf die Instrumentenkoffer konzentriert.

Berlin, 21. März 2017 – Nives Widauer entwirft installative Settings für Theater- und Opernproduktionen. Auf dem Lucerne Festival für klassische Musik im Jahr 2011 entdeckt die gebürtige Schweizerin das Gepäck der Wiener Philharmoniker: »Während die Musiker auf der Bühne proben, dösen Kisten und Kleider, Taschen und Schuhe als großes Arrangement einen Dornröschenschlaf.« Widauer beschließt, das Orchester – und sein besonderes Gepäck - ein Jahr lang auf seiner Tournee rund um die Welt zu begleiten. Ihre auf der Reise entstandenen Fotografien porträtieren die Orchesterkisten als Zufluchtsorte für die kostbaren Musikinstrumente. Andreas Großbauer, Vorstand der Wiener Philharmoniker, bezeichnet die Kisten als »Eingeweide des Orchesters« – eine Metapher, die das innige Verhältnis zwischen Musiker und Instrument zum Ausdruck bringt.

Zurück in Wien, überführt Widauer ihre fotografische Annäherung in eine Installation: Die Multimediakünstlerin türmt die Instrumentenkisten zu einer monumentalen Skulptur im 14 Meter hohen Marmorsaal des Oberen Belvedere auf. »Ich konnte es nicht lassen, die Kisten und Kästen, die ich nun über ein Jahr lang scharf beobachtet hatte und deren skulpturaler Aspekt mich faszinierte, noch in eine andere künstlerische Form zu bringen.« Der als Rakete geformte Aufbau ist ein symbolischer Verweis auf das Reisen und die Fortbewegung. Sein Weg hinauf in die Lüfte erschließt sich über den Illusionismus des barocken, himmelöffnenden Deckengemäldes des Raumes. »Die Installation spielt mit dem Begriff des Unmöglichen. Die Rakete sitzt fest am Boden des Marmorsaales des Belvedere und tut doch so, als ob sie fliegen könnte – die (un-)mögliche Leichtigkeit des Seins«, erklärt Widauer ihre Herangehensweise. Seit mehr als 15 Jahren beschäftigt sich die Künstlerin mit dem Thema Weltraumforschung und der Überwindung der Schwerkraft. Begriffe wie Gleichgewicht, die Verbindung von Zeit und Emotionen sowie der Moment als absoluter zentraler Lebenspunkt sind in vielen ihrer Arbeiten von großer Relevanz.

Anlässlich des Orchester-Jubiläums erscheint nun die Publikation *Special Cases*, welche sowohl das visuelle Reisetagebuch als auch Fotografien der Wiener Installation enthält. Begleitende Texte der Künstlerin sowie ein Interview mit Andreas Großbauer ergänzen dieses ungewöhnliche Jubiläumsbuch.

Widauer wurde 1965 in Basel geboren. 1990 absolvierte sie die Klasse für audiovisuelle Kunst an der School of Design in Basel. Die Wahlwienerin arbeitet medienübergreifend. Neben Fotografien und Installationen enthält ihr Portfolio auch Gemälde und Filme. In ihrer Tätigkeit durchmischt Widauer stets Gattungsgrenzen und entwirft in der Zusammenarbeit mit Musik- und Theater-Produktionen multimediale Szenografien.



**NIVES WIDAUER
SPECIAL CASES**

Deutsch, Englisch
2017. 304 Seiten, 160 Abb.
Gebunden
24,50 x 31,00 cm
ISBN 978-3-7757-4302-0
50,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de
www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann
Presseleitung
s.buschmann@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt
Junior PR-Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**